

Teilfortschreibung Kapitel 4.2.1 Windenergie mit Ergänzung der Vorranggebiete für Naturschutz und Landschaftspflege im Regionsteil Schwarzwald (Kapitel 3.2)

## **Ergänzung der Vorranggebiete für Naturschutz und Landschaftspflege im Regionsteil Schwarzwald (Entwurf Stand Mai 2017)**

### **Tabelle mit Gebietsinformationen**

#### **Hauptkriterien (sind auf überwiegender Gebietsfläche gegeben):**

- 1 = Gebiete, die die fachlichen Voraussetzungen für die Ausweisung als Naturschutzgebiet erfüllen
- 3 = Für Amphibien und Reptilien wichtige Bereiche
- 4 = Bereiche mit Lebensraumfunktion für sonstige wertgebende Arten
- 5 = Offenland: Bereiche mit hoher oder sehr hoher Bedeutung für das Schutzgut Arten und Lebensräume aufgrund Lebensraumausstattung
- 6 = Wald: Bereiche mit hoher oder sehr hoher Bedeutung für das Schutzgut Arten und Lebensräume aufgrund Lebensraumausstattung, sofern eines der folgenden weiteren Kriterien gegeben ist
  - 6.1 = Besonders altholzreiche buchendominierte Waldbestände mit Alter über 180 Jahren
  - 6.2 = Sonstige altholzreiche naturnahe Waldbestände mit Alter über 140 Jahren
  - 6.3 = Langfristig nicht oder nur extensiv forstwirtschaftlich genutzte Waldgebiete (unabhängig von der Naturnähe der Baumartenzusammensetzung)
  - 6.4 = Hohe Dichte an Habitat-Sonderstrukturen (z. B. Felsen, Moorflächen, sonstige Feuchtstandorte, Gewässer)
- 7 = Sonstige Bereiche mit besonderer Bedeutung für den Arten- und Biotopschutz gemäß Angaben der Naturschutzverwaltung

#### **Nebenkriterien (treten kleinflächig ergänzend hinzu):**

- a = Flächen, die zum Zwecke des Naturschutzes von der öffentlichen Hand erworben wurden
- b = Flächen für Schutz-, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen sowie Ausgleichsflächen (Bestand und Planung) gem. Flächennutzungsplan
- c = Flächen, auf denen „Direktmaßnahmen“ nach Landschaftspflege-Richtlinie durchgeführt wurden
- d = Wald: Sonstige Bereiche mit hoher oder sehr hoher Bedeutung für das Schutzgut Arten und Lebensräume aufgrund Lebensraumausstattung
- f = Waldbestände mit besonderen für den Arten- und Biotopschutz wertgebenden Merkmalen (Altholzinsel, relik. Niederwald-, Mittelwald-, Eichenschälwald-, Hutewaldnutzung, schützenswerte Pflanzen- und Tiervorkommen, besonders hoher Totholzanteil)
- g = Gebiete mit hoher Dichte an geschützten Biotopen (§ 30 BNatSchG, § 33 NatSchG, § 30a LWaldG)
- h = Lebensraumflächen des Auerhuhns Priorität 3 gemäß Aktionsplan Auerhuhn
- i = Lebensraumflächen des Auerhuhns Priorität 1, 2 und Trittsteine gemäß Aktionsplan Auerhuhn

<b>Nr.</b>	<b>Name</b>	<b>Gemeinde(n)</b>	<b>Größe in ha</b>	<b>Kriterien ( ) = kleinflächig gegeben</b>	<b>Beschreibung/wertgebende Merkmale</b>
<b>s5</b>	Buchwald	Kappelrodeck, Oberkirch	13	6.1, d, f	Altholzreicher, teilweise besonders altholzreicher Buchen-Tannen-Misch- waldkomplex. Vorkommen von natur- nahen Kleingewässern.
<b>s14</b>	Waldkomplex Großer Schärten- kopf	Lautenbach	30	6.2, 6.3, (d)	Altholzreicher, teilweise forstwirt- schaftlich nicht genutzter Buchen- Eichen-Mischwaldkomplex. Kleinflä- chig mit Vorkommen von (trockenen) Hainsimsen-Traubeneichenwäldern, Ahorn-Linden-Blockwäldern sowie Felsbereichen und naturnahen Fließ- gewässern.
<b>s30</b>	Waldkomplex Bruderberg	Offenburg	22	6.2, d, f, g	Altholzreicher Buchen-Eichen-Misch- waldkomplex. Direkt angrenzend an bestehendes Vorranggebiet 47.
<b>s39</b>	Waldkomplex Scheibenberg	Friesenheim	18	6.2, d	Altholzreicher Buchen-Tannen-Wald- komplex.
<b>s48b</b>	Waldkomplex Rosnbrunnen- Güntersdobel (zwei Teilflächen)	Friesenheim, Lahr/Schwarz- wald	62	6.1, 6.2, d	Altholzreicher, teilweise besonders altholzreicher Buchen-Tannen-Misch- waldkomplex. Vorkommen naturnaher Fließgewässerabschnitte und Quellbe- reiche. Vergrößerung des bestehenden Vor- ranggebiets s48a.
<b>s52</b>	Waldkomplex Rauhkasten	Biberach, Gengenbach, Seelbach	34	6.2, 6.4, f, g	Großflächig alt- und totholzreicher Buchen-Tannen-Mischwaldkomplex, durchsetzt mit Felsbereichen, Block- und Schutthalden. Vorkommen von Hainsimsen-Traubeneichenwald und Ahorn-Eschen-Blockwald.
<b>s58</b>	Langenhard	Lahr/Schwarz- wald	109	3, 4, (5), 6.3, d, (g)	Großflächig un- bzw. extensiv genutz- ter Wald-Offenland-Komplex. Grün- landgeprägter Offenlandbereich be- sonders struktureich mit artenreichen Magerwiesen, Magerrasen, Seggen- rieden, Kleingewässern, Quellberei- chen, naturnahen Fließgewässerab- schnitten, Feldgehölzen und fließenden Wald-Offenland-Übergängen. Vorkommen einer hochgradig gefähr- deten Wildbienenart gemäß Arten- schutzprogramm Baden-Württemberg, einer wertgebenden Amphibienart sowie weiterer wertgebender Vogel-, Wildbienen, Tagfalter und Käferarten. Waldflächen (v. a. Hainsimsen-Buchen- Wald, Hainbuchen-Stieleichen-Wald, Schwarzerlen-Eschen-Wald, Sukzessi- onswald) dauerhaft forstwirtschaftlich nicht genutzt.

Nr.	Name	Gemeinde(n)	Größe in ha	Kriterien ( ) = kleinflächig gegeben	Beschreibung/wertgebende Merkmale
s74	Waldkomplex Hornhalde- Sohlbach	Ettenheim	118	4, 6.2, d, f, g	Altholzreicher Buchen-Tannen-Mischwaldkomplex. Vorkommen von Beerstrauch-Tannen-Wald, Hainmieren-Schwarzerlen-Auwald, Felsstandorten und naturnahen Fließgewässern. Vorkommen einer hochgradig gefährdeten Pflanzenart nach Artenschutzprogramm Baden-Württemberg und zahlreicher wertgebender Fledermausarten.
s89b	Waldkomplex Säggraben	Ettenheim	17	6.2, f	Altholzreicher Buchen-Tannen-Mischwaldkomplex mit Vorkommen naturnaher Fließgewässerabschnitte. Vergrößerung des bestehenden Vorranggebiets s89a.
s149b	Waldkomplex Schindelberg	Simonswald	34	6.1, 6.3, 6.4, g, (h), i	Großflächig forstwirtschaftlich nicht- oder nur extensiv genutzter, totholzreicher bzw. besonders altholzreicher Buchen-Tannen-Mischwaldkomplex, durchsetzt mit Felsbereichen und Blockhalden. Vorkommen von Schlucht- und Blockwäldern sowie naturnahen Fließgewässerabschnitten. Vergrößerung des bestehenden Vorranggebiets s149.
s175	Waldkomplex Kybfelsen	Freiburg im Breisgau	30	6.2, 6.3, 6.4, (b), d, f, g	Großflächig forstwirtschaftlich un- bzw. extensiv genutzter, tot- bzw. altholzreicher Buchen-Tannen-Mischwaldkomplex. Vorkommen von Ahorn-Eschen-Schluchtwald, Ahorn-Eschen-Blockwald, Felsbereichen, Blockhalden und naturnahen Fließgewässerabschnitten. Vorkommen gefährdeter Moosarten.
s183b	Schlosswald	Buchenbach	23	6.2, (d)	Altholzreicher Tannen-Buchen-Mischwaldkomplex. Vergrößerung bestehendes Vorranggebiet s183a.
s192b	Oberer Kappeler Wald (zwei Teilflächen)	Freiburg im Breisgau	27	6.2, (6.3), (d), h, i	Altholzreicher Buchen-Tannen-Mischwaldkomplex. Vorkommen von Ahorn-Eschen-Schluchtwald und Felsbereichen. Lebensraum wertgebender Vogelarten. Vergrößerung des bestehenden Vorranggebiets s192a.
s207b	St. Ulricher Wald	Bollschweil	23	6.2, d	Altholzreicher Buchen-Tannenwaldkomplex. Vorkommen naturnaher Fließgewässerabschnitte und Quellbereiche. Vergrößerung des bestehenden Vorranggebiet s207a.

<b>Nr.</b>	<b>Name</b>	<b>Gemeinde(n)</b>	<b>Größe in ha</b>	<b>Kriterien ( ) = kleinflächig gegeben</b>	<b>Beschreibung/wertgebende Merkmale</b>
<b>s215b</b>	Waldkomplex Langeck-Ehren- stetter Grund (zwei Teilflächen)	Ehrenkirchen	30	6.1, 6.2, d, (g)	Altholzreicher, teilweise besonders altholzreicher Tannen-Buchenwald- komplex. Kleinflächig auch Hainsim- sen-Traubeneichenwald- und Schwarzerlen-Eschenwaldbestände. Vorkommen von Felsbereichen, natur- nahen Fließgewässerabschnitten und Quellbereichen. Vergrößerung des bestehenden Vor- ranggebiets s215a.
<b>s219b</b>	Waldkomplex Aschbächlekopf- Wasengrund	Ehrenkirchen	10	6.2, d, f	Altholzreicher Buchen-Tannenwald- komplex mit Vorkommen wertgeben- der Vogelarten. Vergrößerung des bestehenden Vor- ranggebiets s219a.
<b>s221</b>	Sonnhaldeberg- Ost	Ehrenkirchen, Münstertal/ Schwarzwald	49	5, (c), g	Struktureicher Wald-Offenland- Komplex (Weidfeld) mit überwiegend extensiv genutzten, beweideten Grün- landflächen (Flügelginsterweiden, Borstgrasrasen, Magerrasen, Wachol- derheiden), Feldgehölzen und fließenden Wald-Offenland-Übergängen auf südexponiertem Hangbereich.
<b>s255b</b>	Waldkomplex Wildsbacher Kopf	Münstertal/ Schwarzwald, Staufen im Breisgau	35	6.2, d	Altholzreicher Tannen-Buchenwald- komplex mit Vorkommen von Felsbe- reichen, naturnahen Fließgewässerab- schnitten und Kleingewässern. Vergrößerung des bestehenden Vor- ranggebiets s255a.